



ERKLÄRUNG ZUR SOZIALEN VERANTWORTUNG DER UNTERNEHMEN

Siehe § 99a des dänischen
Gesetzes über den
Jahresabschluss

JPS
marselis

21. JULI

JPS Marselis ApS

Peter N. Andersen



Der gesetzlich vorgeschriebene Bericht über die Unternehmensverantwortung (Corporate Responsibility oder "CR") enthält eine Beschreibung des Geschäftsmodells von JPS Marselis ApS in Bezug auf die Unternehmensverantwortung, die Politik für die Unternehmensverantwortung und die Risikobewertung sowie eine Beschreibung der Maßnahmen und Ergebnisse.

JPS Marselis ApS hat sich entschieden, den Bericht in Übereinstimmung mit §99a auf der Website des Unternehmens zu veröffentlichen.

Die folgende Erklärung umfasst die Berichterstattung der JPS Marselis ApS für 2024/25 und ist Teil des Lageberichts, wie er im Jahresbericht erscheint.

Beschreibung des Geschäftsmodells von JPS Marselis

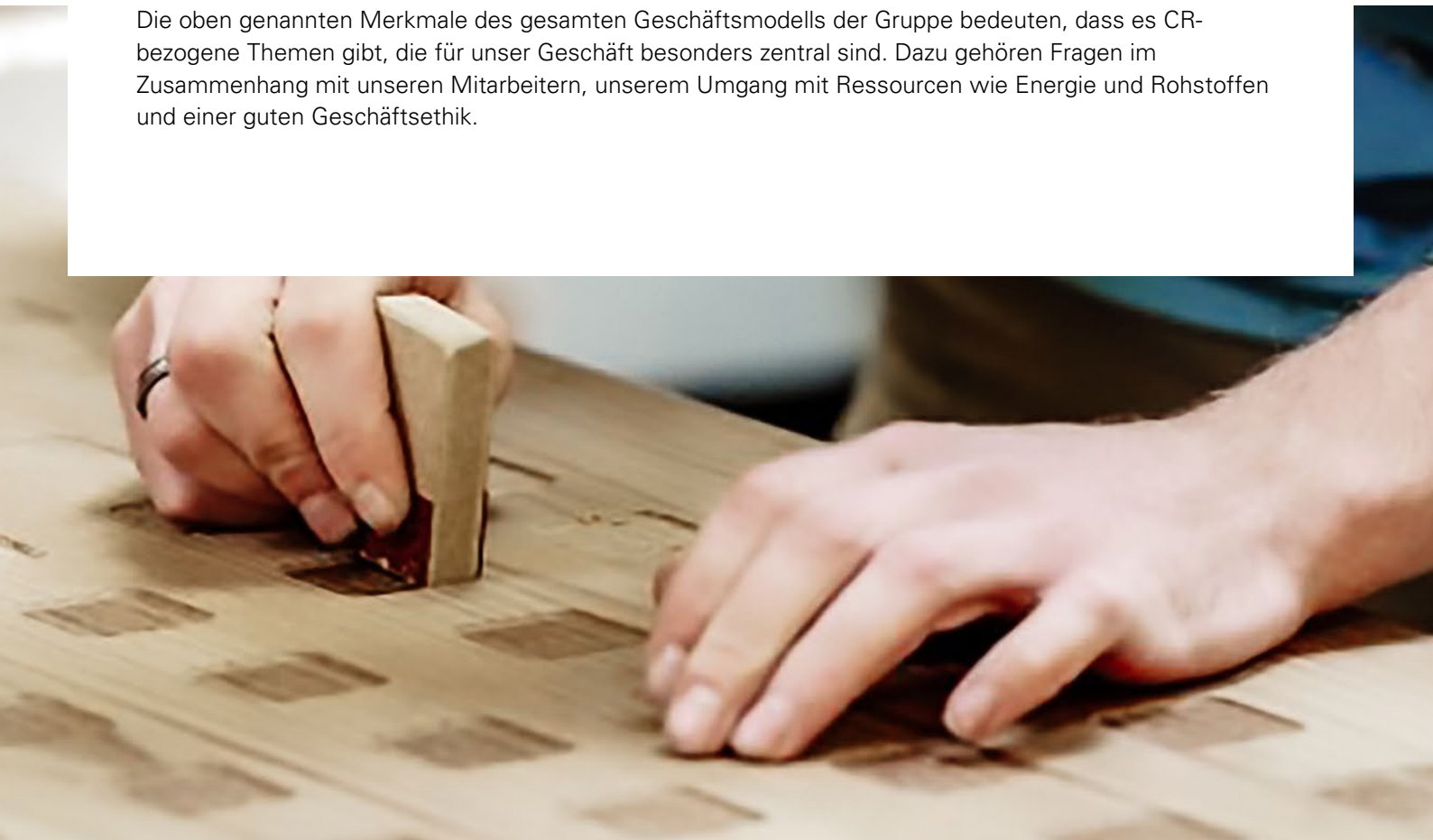
JPS Marselis ist Eigentümer von Tochtergesellschaften mit Schwerpunkt auf dänischen Immobilien (JPS Ejendomme A/S, JPS Dania A/S, JPS AROS A/S und JPS Germa A/S) und den Unternehmen Tropica Aquarium Plants A/S (Aktivitäten in Dänemark, Deutschland und Kanada), Hornbaek A/S (Aktivitäten in Dänemark und Lettland), Vahle A/S (Aktivitäten in Dänemark), Grønning Hård Træ A/S (Aktivitäten in Dänemark), JPS Hotel Service A/S (Aktivitäten in Dänemark) und Dansk Administrationscenter A/S (Aktivitäten in Dänemark). Darüber hinaus konzentriert sich die Tochtergesellschaft JPS AGRO A/S auf Investitionen in der dänischen Land- und Forstwirtschaft. Mehrere dieser Unternehmen sind als fokussierte Teilkonzerne mit eigenen Tochtergesellschaften organisiert. Die einzelnen Unternehmen arbeiten mit einem hohen Maß an operativer Unabhängigkeit: Sie verfügen über eine eigene Organisation und ein eigenes Management, das für das operative Geschäft verantwortlich ist. Die den Unternehmen zugrunde liegenden Tochtergesellschaften üben Tätigkeiten aus, die mit der Haupttätigkeit des Unternehmens identisch oder eng verbunden sind.

Der größte Teil der Einnahmen der Gruppe stammt aus der eigenen Produktion von Holzprodukten und Wasserpflanzen. Der Rest der Einnahmen stammt hauptsächlich aus Handelsaktivitäten und der Vermietung von Immobilien.

Die Beschaffung von Rohstoffen durch die Gruppe beschränkt sich auf Holz, das hauptsächlich aus nordischen und baltischen Wäldern stammt und in großen Mengen von anerkannten Lieferanten bezogen wird. Die Beschaffung von Komponenten umfasst eine große Anzahl von Produkten, die von Lieferanten aus der ganzen Welt bezogen werden. Das gemeinsame Merkmal dieser Produkte ist, dass sie von Lieferanten mit hohen Qualitätsstandards hergestellt werden.

Der Umsatz der Gruppe basiert im Wesentlichen auf dem Verkauf an Fachleute, die die Produkte sowohl an private als auch an professionelle Kunden weiterverkaufen. Der Direktverkauf an private und öffentliche Kunden ist sehr begrenzt. Die Immobilien der Gruppe werden überwiegend an Privatpersonen vermietet (Wohnen).

Die oben genannten Merkmale des gesamten Geschäftsmodells der Gruppe bedeuten, dass es CR-bezogene Themen gibt, die für unser Geschäft besonders zentral sind. Dazu gehören Fragen im Zusammenhang mit unseren Mitarbeitern, unserem Umgang mit Ressourcen wie Energie und Rohstoffen und einer guten Geschäftsethik.



A photograph of three people in a modern office setting. Two men and one woman are seated around a wooden table, looking at a laptop screen. A large, circular, orange pendant light hangs above them. The background shows a large window and a dark wall.

CR - Politik und Risikobewertung

JPS Marselis hat eine Politik der sozialen Verantwortung der Unternehmen in den Bereichen

- Menschenrechte
- Soziale Bedingungen und Arbeitnehmerbeziehungen
- Korruptionsbekämpfung und Geschäftsethik
- Umwelt und Klima

Die Richtlinien werden innerhalb der Gruppe umgesetzt.

Die CR-Politik der Gruppe bildet den Rahmen für ein gemeinsames Vorgehen unserer Mitarbeiter in Bezug auf unsere Werte und unser Ziel, nachhaltig und verantwortungsbewusst zu handeln. Die Politik beschreibt eine Reihe von Leitlinien und unsere Erwartungen aneinander und fasst zusammen, wie wir uns als Arbeitnehmer bzw. Arbeitgeber verhalten sollten. Die Politik basiert auf dem UN Global Compact.

JPS Marselis hat auch eine allgemeine Risikobewertung dieser Bereiche durchgeführt. Die wichtigsten Risiken werden nachstehend im Zusammenhang mit der Politik für jeden Bereich beschrieben.

Die Menschenrechte

JPS Marselis hat Niederlassungen in vielen Ländern der Welt. Unabhängig von dem Land, in dem wir tätig sind, bemühen wir uns, die Menschenrechte zu achten und unsere Mitarbeiter mit Würde und Respekt zu behandeln. Wir unterstützen und respektieren den Schutz der international verkündeten Menschenrechte, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO sowie in den Konventionen und Empfehlungen der ILO formuliert sind.

JPS Marselis hat eine allgemeine Risikobewertung in Bezug auf die Menschenrechte durchgeführt. Die Gruppe ist in verschiedenen Ländern tätig. Es wird jedoch nicht davon ausgegangen, dass in diesen Ländern besondere Risiken im Zusammenhang mit den Menschenrechten bestehen.

Das Management aller Betriebe ist sich unserer Politik und Einstellung zu den Menschenrechten bewusst - unabhängig vom geografischen Standort. Letzteres wird als völlig ausreichende Maßnahme angesehen, um dem Risiko von Menschenrechtsverletzungen entgegenzuwirken. Im Laufe des Jahres wurden keine Menschenrechtsverletzungen festgestellt. Mit den beschriebenen Maßnahmen ist auch in Zukunft nicht mit einem besonderen Risiko zu rechnen.





Soziale Bedingungen und Arbeitnehmerbeziehungen

Bei JPS Marselis glauben wir, dass Ergebnisse durch Menschen geschaffen werden. Wir sind bestrebt, ein verantwortungsvoller Arbeitgeber zu sein, der angemessene Beschäftigungsbedingungen, gesunde und sichere Arbeitsbedingungen und ein motivierendes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter gewährleistet. Wir sind ein vielfältiger Arbeitsplatz, der durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Beschäftigung von ungelernten Arbeitskräften und Menschen am Rande des Arbeitsmarktes einen Beitrag zu den Gemeinschaften leistet, in denen wir präsent sind.

JPS Marselis hat eine allgemeine Risikobewertung in Bezug auf soziale Bedingungen und Arbeitnehmerbeziehungen durchgeführt. Da JPS Marselis seine Mitarbeiter als die wichtigste Ressource der Gruppe betrachtet, werden CR-Risiken im Zusammenhang mit den sozialen Bedingungen und den Beziehungen zu den Mitarbeitern als ein Bereich von besonderer Bedeutung angesehen.

Die Aktivitäten der Gruppe erfordern engagierte und fachlich qualifizierte Mitarbeiter, und es werden erhebliche Anforderungen an die Kompetenzen der Mitarbeiter gestellt. Im Allgemeinen beschäftigt die Gruppe hauptsächlich gut ausgebildete Arbeitskräfte oder Mitarbeiter, die nach ihrer Ausbildung und Schulung die erforderlichen Fähigkeiten erworben haben, um die Qualitäts- und Sicherheitsstandards der Unternehmen einhalten zu können. Dies trägt dazu bei, dass ein hohes Niveau an Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz aufrechterhalten werden kann.

In Bezug auf die Sozial- und Arbeitsbedingungen wird ausdrücklich festgestellt, dass bei Tätigkeiten außerhalb des ehemaligen Westeuropas (Lettland) besondere Risiken bestehen, da die Führungskultur und ein motivierendes Arbeitsumfeld nicht so weit verbreitet und historisch gewachsen sind, wie wir es in Dänemark kennen. Daher legen wir bei der laufenden Verwaltung und Kontrolle dieser Tochtergesellschaften ein besonderes Augenmerk auf diese Bereiche. Das Ergebnis dieser besonderen Aufmerksamkeit wird bewertet, um die beschriebenen Risiken zu verringern. Es werden laufend Verbesserungen vorgenommen, um die Risiken in diesem Bereich zu minimieren. In den Jahren 2024/25 gab es keine besonderen Fälle in diesen Bereichen.

Im Laufe des Haushaltsjahres wurden keine unannehmbaren Maßnahmen/Entscheidungen in Bezug auf die beschriebenen Strategien in diesem Bereich festgestellt. Die eingeleiteten Maßnahmen werden als ausreichend angesehen, um dem Risiko von Verstößen in diesem Bereich in Zukunft zu begegnen. Das Management überwacht diesen Bereich regelmäßig und wird die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um unannehmbare Vorfälle zu vermeiden, falls sich herausstellen sollte, dass die eingeleiteten Aktivitäten nicht ausreichend sind.

Die nachstehende Übersicht zeigt die registrierten Arbeitsunfälle in Tochtergesellschaften mit Mitarbeitern:

JPS Marselis Tochtergesellschaften mit Mitarbeitern

	2024/25	2023/24	2022/23
JPS Clemens A/S	0	0	0
Tropica Aquarium Plants A/S	0	0	0
Dennerle Plants GmbH	2	0	1
Tropica North America Ltd	0	0	0
Carmen Damer GmbH	1	4	0
JPS Aquatic (UK) Ltd	0	NR	NR
Hornbaek A/S	4	4	3
Hornbaek Baltic, Letland	4	3	1
Vahle A/S	3	1	3
Grønning Hårdt Træ A/S	0	NR	NR
JPS Aros A/S	0	0	0
JPS Ejendomme A/S	0	0	0
JPS Germa A/S	0	0	0
Dansk Administrationscenter A/S	1	0	1



Korruptionsbekämpfung und Unternehmensethik

Im Laufe der Jahre hat sich JPS Marselis den Ruf eines Unternehmens erworben, das ein hohes Maß an Integrität und ethischem Verhalten pflegt. Wir arbeiten gegen alle Formen von Korruption, einschließlich Bestechung.

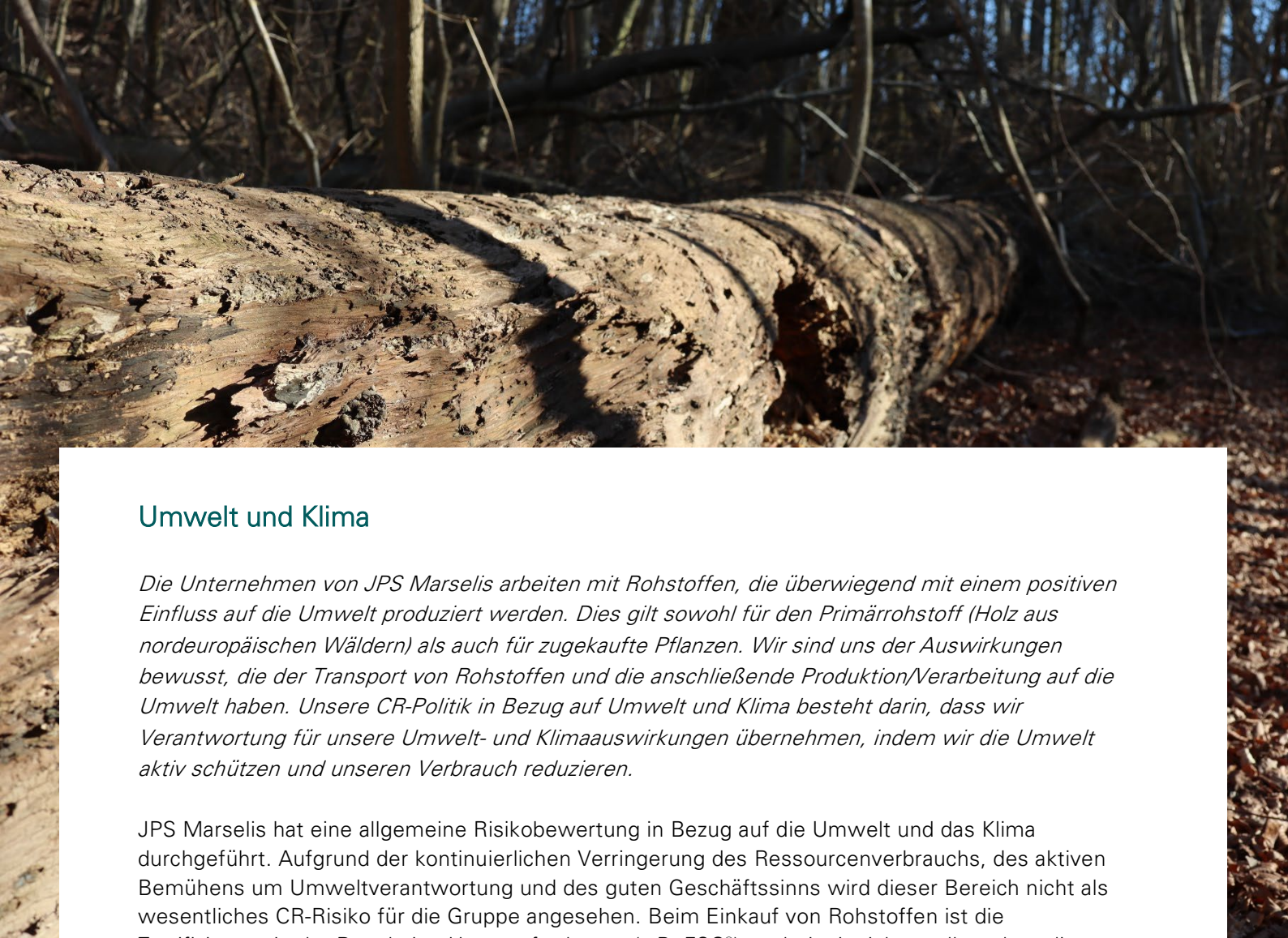
JPS Marselis hat eine allgemeine Risikobewertung in Bezug auf Korruptionsbekämpfung und Geschäftsethik durchgeführt. Die Vision von JPS Marselis ist es, zu den Besten zu gehören, wenn es darum geht, auf korrekte und glaubwürdige Weise Werte zu schaffen, indem wir uns selbst und unsere Unternehmen verpflichten, Verantwortung zu übernehmen und nachhaltig zu handeln, unabhängig davon, in welchem Land wir tätig sind. Diese Vision ist tief in der Art und Weise verwurzelt, wie JPS Marselis seine Geschäfte führt, was dazu beigetragen hat, den guten Ruf der Gruppe aufzubauen. Es wird daher eingeschätzt, dass dieser Bereich kein wesentliches CR-Risiko darstellt, dennoch wird diesem Bereich große Aufmerksamkeit gewidmet, um sicherzustellen, dass der gute Standard beibehalten wird.

In Bezug auf Korruptionsbekämpfung und Geschäftsethik wird ausdrücklich eingeschätzt, dass bei Aktivitäten, die außerhalb des ehemaligen Westeuropas (Lettland) stattfinden, besondere Risiken bestehen. Hintergrund ist das Geschäftsumfeld, das durch Bestechung und Korruption als historisch wichtige Bestandteile zur Erreichung von Geschäftszielen geprägt ist/war. Daher haben wir bei der laufenden Steuerung und Kontrolle dieser Tochtergesellschaften einen besonderen Fokus auf diese Bereiche. Das Ergebnis dieses besonderen Fokus wird so bewertet, dass die beschriebenen Risiken reduziert werden.

In Bezug auf die in diesem Bereich beschriebenen Richtlinien wurden im Geschäftsjahr keine inakzeptablen Handlungen/Entscheidungen in diesem Bereich festgestellt.

Die Gruppe hat in Übereinstimmung mit den allgemeinen Corporate-Governance-Praktiken ein Whistleblower-Programm eingeführt. Im Rahmen des Whistleblower-Programms können Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner und andere Interessengruppen, die mit der JPS Marselis-Gruppe verbunden sind, in gutem Glauben anonyme oder nicht anonyme Meldungen über schwerwiegende Angelegenheiten machen, die das Unternehmen als Ganzes betreffen oder die erheblichen Auswirkungen auf das Leben oder die Gesundheit von Einzelpersonen haben können. Das Whistleblower-Programm ist auf jpsmarselis.dk in vier Sprachen verfügbar: Dänisch, Englisch, Deutsch und Lettisch. In den Jahren 2024/25 gab es keine Meldungen über dieses System.

Es wird davon ausgegangen, dass die in diesem Bereich eingeleiteten Maßnahmen ausreichen, um die Risiken in diesem Bereich anzugehen. Das Management wird die Entwicklung kontinuierlich verfolgen und gegebenenfalls Korrekturen vornehmen.



Umwelt und Klima

Die Unternehmen von JPS Marselis arbeiten mit Rohstoffen, die überwiegend mit einem positiven Einfluss auf die Umwelt produziert werden. Dies gilt sowohl für den Primärrohstoff (Holz aus nordeuropäischen Wäldern) als auch für zugekaufte Pflanzen. Wir sind uns der Auswirkungen bewusst, die der Transport von Rohstoffen und die anschließende Produktion/Verarbeitung auf die Umwelt haben. Unsere CR-Politik in Bezug auf Umwelt und Klima besteht darin, dass wir Verantwortung für unsere Umwelt- und Klimaauswirkungen übernehmen, indem wir die Umwelt aktiv schützen und unseren Verbrauch reduzieren.

JPS Marselis hat eine allgemeine Risikobewertung in Bezug auf die Umwelt und das Klima durchgeführt. Aufgrund der kontinuierlichen Verringerung des Ressourcenverbrauchs, des aktiven Bemühens um Umweltverantwortung und des guten Geschäftssinns wird dieser Bereich nicht als wesentliches CR-Risiko für die Gruppe angesehen. Beim Einkauf von Rohstoffen ist die Zertifizierung in der Regel eine Hauptanforderung (z.B. FSC®), wobei wir sicherstellen, dass die Rohstoffe eine Reihe von CR-Anforderungen erfüllen.

Im März 2023 wurde JPS Marselis Teil des UN Global Compact. Damit hat sich die Gruppe offiziell verpflichtet, zehn international vereinbarte Prinzipien für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung einzuhalten und dazu beizutragen, dass die Weltgemeinschaft die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung erreicht. Neben der Gruppe sind auch Tropica, Hornbaek und Vahle dem UN Global Compact beigetreten, da es sinnvoll ist, die einzelnen Produktionsunternehmen einzubeziehen, da sie sich bereits auf eine nachhaltige Produktion konzentrieren. Die Teilnahme am UN Global Compact bietet eine einzigartige Gelegenheit, von den Erfahrungen anderer Unternehmen zu lernen und Anregungen zu erhalten, wie wir noch besser werden können und wo und wann wir aktiv werden müssen.

In Bezug auf die in diesem Bereich beschriebenen Maßnahmen wurden im Laufe des Geschäftsjahres keine inakzeptablen Aktionen/Entscheidungen in diesem Bereich festgestellt. Auf der Grundlage der eingeleiteten Aktivitäten gibt es in diesem Bereich keine Risiken.

Beschreibung der Maßnahmen und Ergebnisse

Die CR-Bemühungen bei JPS Marselis finden in erster Linie in den Unternehmen statt, und die laufenden Bemühungen werden auf der Grundlage der Bereiche mit dem höchsten CR-Risiko priorisiert. Dies ist oft mit den Schwerpunkten verbunden, die auch eine Geschäftsperspektive haben. D.h. Soziales und Arbeitnehmerbedingungen sowie Umwelt und Klima.

2024/25 ist das achte Jahr für die Erstellung der CSR-Berichterstattung (§99a).

Nachfolgend ein kurzer Status der einzelnen Geschäftsbereiche.

Auf der Grundlage des Schulungsprogramms für schlanke und nachhaltige Produktion, das alle Mitarbeiter in Hornbaek, Tropica und Vahle sowie in den ausländischen Tochtergesellschaften absolviert haben, haben alle Mitarbeiter 2024/25 eine aktive Rolle in der täglichen Arbeit der Unternehmen gespielt, um schlanke und nachhaltige Produktion auf ein neues Niveau zu heben. Darüber hinaus haben die Mitarbeiter in kleinen Kursen ihr Wissen über Lean und Nachhaltigkeit aufgefrischt, und die Vorstandsvorsitzenden der Unternehmen wurden in der Organisation von Vorstandssitzungen geschult.

Unsere Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Kursen teil, um sich neue Arbeitsbereiche anzueignen, sich weiterzubilden und persönlich weiterzuentwickeln.

Statt in neue Computer für die Unternehmen zu investieren, kauft die Gruppe weiterhin generalüberholte gebrauchte Computer für die Arbeitsbereiche, in denen dies sinnvoll ist. Die Computer sind so gut aufbereitet, dass die Mitarbeiter weder sehen noch spüren können, dass die Computer benutzt werden.

Die CR-Politik der Gruppe bildet den Rahmen für ein gemeinsames Vorgehen unserer Mitarbeiter in Bezug auf unsere Werte und unser Ziel, nachhaltig und verantwortungsbewusst zu handeln. Die Politik beschreibt eine Reihe von Leitlinien und unsere Erwartungen aneinander und fasst zusammen, wie wir uns als Arbeitnehmer bzw. Arbeitgeber verhalten sollten. Die Politik basiert auf dem UN Global Compact, und um die Arbeit in den vier ausgewählten Bereichen zu stärken, sind JPS Marselis und seine Tochtergesellschaften Tropica, Hornbaek und Vahle dem UN Global Compact beigetreten.



Hornbaek Dänemark og Hornbaek Baltic

Die folgenden spezifischen Aktivitäten wurden 2024/25 in Hornbaek durchgeführt:

Durch die Investition in Document Capture hat das Unternehmen mit dem neuen Dokumentenmanagementsystem viel Papier, Arbeitsabläufe und Zeit eingespart.

Es wurde ein neues Versandlager eingerichtet, wodurch die Kapazität der Versandabteilung erhöht wurde. Dies hat zu einer verbesserten internen Logistik geführt, da mehr Waren direkt von der Produktion zum Lager transportiert werden können. Dies hat dazu geführt, dass weniger Lagerpakete für das Lager verpackt werden müssen. Dies führt zu einer Verringerung des Verbrauchs von Kunststoffverpackungen, einer Minimierung der Rücksendungen und des internen Transports. Wenn der interne Transport reduziert wird, bedeutet dies einen geringeren Stromverbrauch für Lastwagen.

Hornbaek nahm 2024 zusammen mit 13 anderen Unternehmen am "Climate Ready"-Netzwerk teil, um sich auszutauschen und mehr über die Arbeit mit der Klimabilanz zu erfahren.

2023/24 hat Hornbaek seine Versandverpackungen auf wiederverwertbaren Kunststoff umgestellt und begonnen, einen Teil seines Abfallholzes zur Herstellung von Versandpaletten wiederzuverwenden. Dieses Holz wurde zuvor weggeworfen. In den Jahren 2024/25 hat Hornbaek dies fortgesetzt und verwendet heute fast ausschließlich Altholz für Versandpaletten.

Schließlich hat Hornbaek auch das Aarhus Theater unterstützt.

Die folgenden spezifischen Aktivitäten wurden 2024/25 in Hornbaek Baltic durchgeführt:

Verbesserung der Arbeitsumgebung

Im vergangenen Jahr hat Hornbaek Baltic eine Reihe gezielter Initiativen durchgeführt, um die Arbeitsumgebung zu verbessern und ein ergonomischeres und gesünderes Arbeitsleben für die Mitarbeiter zu gewährleisten.

Eine wichtige Initiative war die Einrichtung eines neuen Schleifraums mit verbesserter Belüftung und mehr Platz. Dies sorgt sowohl für ein besseres Raumklima als auch für deutlich bessere Arbeitsbedingungen, was zu mehr Komfort und Sicherheit für die Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit beiträgt.

Außerdem hat das Unternehmen ergonomische Stützkissen an den Reparatur- und Sortierplätzen eingeführt. Dies entlastet die Beine und Füße und verringert die Ermüdung bei längerem Stehen. Darüber hinaus wurde an den Sortierplätzen eine zusätzliche Beleuchtung mit verschiedenen Winkeln installiert, die die Sicht verbessert und die Augen entlastet.

Schließlich hat Hornbaek Baltic ergonomische Stehstühle an den stationären Produktionsarbeitsplätzen eingeführt. Diese ermöglichen einen Wechsel zwischen Sitzen und Stehen, was die Körperhaltung verbessert und das Risiko von Überlastungsschäden mit der Zeit verringert.

Diese Verbesserungen sind Teil der kontinuierlichen Bemühungen, ein gesundes und nachhaltiges Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Wohlbefinden und Sicherheit Hand in Hand mit Effizienz und Qualität gehen.

Verbesserungen der natürlichen Umgebung

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie von Hornbaek Baltic hat das Unternehmen im vergangenen Jahr mehrere Initiativen zur Verringerung der Umweltbelastung und zur effizienteren Nutzung von Ressourcen durchgeführt.

Das Unternehmen hat seine Qualitätsanforderungen in der Produktion angepasst, um die Rohstoffe besser zu nutzen, auch die von geringerer Qualität. Dies hat zu einer erheblichen Verringerung der Abfallmenge geführt und trägt zu einer verantwortungsvolleren und ressourceneffizienteren Produktion bei.

Darüber hinaus hat das Unternehmen neue Lösungen für die Reinigung von Prozesswasser für die Maschinenreinigung entwickelt. Lackreste und Wasser werden nun effizienter getrennt, so dass das gereinigte Wasser in der Produktion wiederverwendet werden kann und der Wasserverbrauch insgesamt sinkt.

Das Unternehmen hat auch in eine neue Generation von Motoren für seine Entstaubungsanlagen investiert. Diese Motoren verbrauchen etwa 24-33 % weniger Energie als die Vorgängermodelle, was den Energieverbrauch und die CO₂-Bilanz erheblich reduziert.

Diese Initiativen sind wichtige Schritte in ihren Bemühungen, ein umweltfreundlicheres Unternehmen zu führen und ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu stärken.

Tropica Aquarium Plants og Dennerle Plants

Im vergangenen Jahr hat Tropica Aquarienpflanzen bedeutende Schritte in Richtung nachhaltiger und verantwortungsbewusster Geschäftspraktiken unternommen - sowohl in Bezug auf die Umwelt, als auch auf die Mitarbeiter und die Gemeinschaft um sie herum.

Nachhaltige Verpackung und Produktinnovation

Tropica Aquarium Plants hat seine Primärverpackungen von Plastik auf Karton umgestellt und den Scanstar Award für seine neue Kartonschale erhalten. Der Preis wird an Lösungen vergeben, die den Weg in die Zukunft der Verpackung weisen, wobei der Schwerpunkt auf Umwelt, Design und Benutzerfreundlichkeit liegt. Dies ist ein wichtiger Schritt in ihren Bemühungen, den Kunststoffverbrauch zu senken und ihre Produkte umweltfreundlicher zu gestalten.

Eine weitere wichtige Produktverbesserung ist die Einführung der Clip-Lösung, die eine Alternative zum traditionellen Steinwolltopf darstellt. Der Clip hält die Pflanze an den Wurzeln, was den Materialverbrauch reduziert, den Abfall minimiert, den Transport optimiert und dem Verbraucher eine einfachere und nachhaltigere Erfahrung bietet. Letztendlich soll diese Lösung den Topf als Standard ersetzen - zum Nutzen der Umwelt, der Kunden und des Unternehmens.

Ausbildung und Arbeitsplatzentwicklung

Tropica Aquarienpflanzen sieht in der Ausbildung einen Eckpfeiler sowohl ihrer sozialen Verantwortung als auch ihrer eigenen Zukunftssicherheit. Deshalb sind sie stolz darauf, von GLS-A und 3F's Green Group zum Ausbildungsbetrieb des Jahres 2024 ernannt worden zu sein. Die Auszeichnung wurde aufgrund ihres Engagements für die Ausbildung von Fachkräften in mehreren Bereichen verliehen:

- Sie haben derzeit zwei Gewächshausgärtner-Lehrlinge in der Ausbildung, von denen einer sie für den Preis nominiert hat.
- Zum dritten Mal wird in der Laborabteilung ein Auszubildender zum Laboranten ausgebildet.
- Darüber hinaus bietet das Unternehmen Ausbildungsprogramme und befristete Stellen für andere Fachkräfte an, darunter zwei junge deutsche Mitarbeiter in der Entwicklung und Produktion.

Neues Gebäude mit nachhaltigem Rahmen in Deutschland

In Zusammenarbeit mit dem Schwesterunternehmen Dennerle Plants baut Tropica Aquarium Plants eine neue zentrale Halle in Deutschland. Die Halle wird sowohl das physische Umfeld für die Mitarbeiter verbessern als auch den Energieverbrauch senken. Das Gebäude vereint Verwaltung, Produktion und Lager in einer hoch isolierten, multifunktionalen Anlage, die teilweise mit Solarenergie betrieben wird. Außerdem ersetzt es ältere Gewächshausbereiche mit hohem Energieverbrauch und trägt so zu einem klimafreundlicheren Betrieb bei.



Vahle

Das Jahr 2024/25 war bei Vahle geprägt von strategischen Investitionen in Nachhaltigkeit, Mitarbeiterzufriedenheit und Weiterbildung - alles mit dem Ziel, die Produktion zukunftsfähig zu machen und die soziale Verantwortung zu stärken.

Eine der größten Initiativen des Jahres war die Installation einer neuen, umfassenden Absauganlage, die ein wichtiger Bestandteil der Strategie zur Modernisierung und Erweiterung der Produktion ist. Das System verbessert die Arbeitsumgebung und verringert die Staubbelastung erheblich. Gleichzeitig wurde durch die Errichtung neuer und größerer Produktionsanlagen mehr Platz und Luft für die Mitarbeiter geschaffen. Im Einklang mit den Werten der Arbeitnehmerbeteiligung wurden die Mitarbeiter in die Gestaltung ihrer neuen Arbeitsplätze einbezogen, um den individuellen Bedürfnissen und Arbeitsabläufen gerecht zu werden.

Im Hinblick auf die Umwelt hat das Unternehmen einen wichtigen Meilenstein erreicht: Es kann nun eine komplette FSC®-zertifizierte Türlösung anbieten, nachdem es in diesem Jahr erfolgreich FSC®-zertifiziertes Rahmenholz beschafft hat. Dies stärkt ihr nachhaltiges Profil und ermöglicht es ihren Kunden, Lösungen zu wählen, die eine verantwortungsvolle Forstwirtschaft aktiv unterstützen.

Vahle hat auch das Innenraumklima-Label für die Oberflächenbehandlung aller lackierten Türen erhalten - ein wichtiger Schritt in Richtung gesündere Produkte für Mitarbeiter und Endverbraucher.

Vahle ist auch ein aktiver Akteur bei der Renovierung älterer Wohngebäude, wo ihre innovativen Türlösungen es ermöglichen, moderne Funktionalität und Ästhetik mit einem deutlich geringeren Kohlenstoff-Fußabdruck im Vergleich zu Neubauten zu erreichen. Auf diese Weise leisten sie einen Beitrag zum ökologischen Wandel im Bauwesen.

Schließlich markiert das Jahr einen wichtigen Schritt in ihrer Arbeit für die Gleichstellung der Geschlechter und die Berufsausbildung: Die ersten weiblichen Lehrlinge - eine Tischlerin und ein mechanischer Tischler - wurden bei ihnen ausgebildet, und sie haben auch ihren ersten weiblichen Gesellen eingestellt, der ebenfalls im Unternehmen ausgebildet wurde. Sie sehen dies als einen natürlichen und wichtigen Teil ihrer Verantwortung, eine vielfältigere und integrativere Branche zu gestalten.

Grønning Hårdt Træ

Grønning Hårdt Træ - neues Unternehmen mit starkem Nachhaltigkeitsprofil

Grønning Hårdt Træ ist in diesem Jahr zum ersten Mal in die CSR-Berichterstattung aufgenommen worden, nachdem das Unternehmen im Herbst 2024 Teil von JPS Marselis geworden ist. Mit einem starken professionellen Profil und einem klaren Fokus auf verantwortungsvolle Forstwirtschaft trägt Grønning Hårdt Træ aktiv zu den allgemeinen Nachhaltigkeitsbemühungen der Gruppe bei.

Das Unternehmen bietet ausschließlich Holz aus zertifizierter Forstwirtschaft an, darunter sowohl FSC®-zertifiziertes (FSC®-C177142) als auch PEFC-zertifiziertes Holz. Dies ist ein wichtiges Bestreben, zumal viel Hartholz aus Gebieten außerhalb Skandinaviens importiert wird, wo die Dokumentation der nachhaltigen Forstwirtschaft undurchsichtiger sein kann. Die Zertifizierungen stellen sicher, dass das Holz aus Wäldern stammt, in denen die ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung berücksichtigt wird - und es entspricht der Nachfrage eines Kundenstamms, der zunehmend dokumentierte, nachhaltige Lösungen verlangt.

Grønning Hårdt Træ arbeitet auch mit einer Lagerhaltungsstrategie, die den CO₂-Fußabdruck durch Transport und Lagerung reduziert. Durch kleinere Holzvorräte und Just-in-time-Lieferungen wird die Logistik optimiert, wodurch unnötiger Energieverbrauch und CO₂-Emissionen reduziert werden.

Im Energiebereich ist das Unternehmen dabei, das bestehende Heizungssystem zu ersetzen. Das neue System wird an das Fernwärmenetz angeschlossen und wesentlich energieeffizienter sein, was den Ressourcenverbrauch für die Beheizung des Verwaltungsgebäudes und der Produktionsanlagen erheblich senken dürfte.

Mit diesen Initiativen zeigt Grønning Hårdt Træ A/S bereits als neue Konzerneinheit, dass Nachhaltigkeit und Verantwortung sowohl in den Betrieb als auch in die Strategie integriert sind.



Dansk Administrationscenter

Dansk Administrationscenter arbeitet weiterhin mit einem stärkenorientierten Management. Durch kontinuierliche Schulungen werden sich die Mitarbeiter ihrer persönlichen Stärken bewusst und lernen, diese in der täglichen Zusammenarbeit aktiv einzusetzen. Der Schwerpunkt wird von den Schwächen auf die Potenziale verlagert, so dass sich jeder Einzelne dort entwickeln kann, wo er bereits stark ist - zum Nutzen der Gemeinschaft und der jeweiligen Aufgabe.

Im Jahr 2024 führte Dansk Administrationscenter eine Arbeitsplatzbewertung (WPA) durch, die ein hohes Maß an Zufriedenheit sowohl mit dem geistigen als auch mit dem physischen Arbeitsumfeld ergab. Es wurden keine ernsthaften Probleme festgestellt, und alle Verbesserungsvorschläge wurden seitdem umgesetzt. Schon vor der WPA hatte das Unternehmen ein wöchentliches Massageprogramm eingeführt, bei dem eine professionelle Masseurin während der Arbeitszeit Behandlungen anbietet. Das Unternehmen übernimmt die Kosten für die Behandlung, während die Mitarbeiter ihre Gleitzeitregelung nutzen. Das Programm hat dazu beigetragen, die allgemeine Zufriedenheit zu verbessern.

Auf der Grundlage der Arbeitsplatzbewertung wurden weitere Maßnahmen durchgeführt. Alle Mitarbeiter haben an einem Kurs mit einem Krisenpsychologen teilgenommen, der ihnen Instrumente zur Bewältigung großer und kleiner Krisen und zur Unterstützung der Kollegen bei belastenden Erfahrungen in der Arbeit mit Mietern und Kunden vermittelt hat. Darüber hinaus besuchte ein auf Büroarbeitsplätze spezialisierter Ergotherapeut das Unternehmen und passte alle Arbeitsplätze individuell an. Die Mitarbeiter erhielten auch Anleitungen zu ergonomischen Routinen und Übungen, um Verletzungen im Zusammenhang mit Bildschirmarbeit und sitzender Tätigkeit vorzubeugen.

Dansk Administrationscenter unterstützt weiterhin die dänischen Krankenhausclowns, den Weihnachtssiegelmarsch und Sport 'n' Charity mit Geldspenden. Das Sølund-Musikfestival wird unterstützt, indem die Mitarbeiter einen Arbeitstag spenden, um beim Aufbau der Zelte für das Festival zu helfen.

Im Büro liegt der Schwerpunkt auf der Minimierung von Ausdrucken durch Digitalisierung und Automatisierung von Arbeitsabläufen. Die Lebensmittelverschwendung wird reduziert, indem die Mitarbeiter an Tagen, an denen sie nicht anwesend sind, aktiv das Mittagessen streichen. Darüber hinaus wurde in ein weiteres Elektroauto investiert, so dass die Mietberater des Unternehmens jetzt ausschließlich elektrisch fahren.

Im Jahr 2024 absolvierten vier Mitarbeiter eine Fachausbildung im Bereich Nachhaltigkeit mit Schwerpunkt Immobilienwirtschaft. Zwei Mitarbeiter haben das EA-Programm abgeschlossen, zwei weitere befinden sich im Prozess. Darüber hinaus absolvieren drei Mitarbeiter einschlägige Business-Academy-Programme, und mehrere nehmen kontinuierlich an Kursen und Themen teil, die sowohl ihre eigenen als auch die Gesamtkompetenzen des Unternehmens stärken.

JPS Agro

Im Jahr 2024 hat JPS AGRO im Rahmen einer großen Biodiversitätsinitiative 17.000 m² in unberührten Wald umgewandelt. Das Gebiet ist Teil der 220.000 m² großen Waldfläche des Unternehmens, die sich in der Nähe von Yding Skovhøj - dem höchsten Punkt Dänemarks - befindet. In dem unberührten Wald dürfen keine Bäume gefällt oder gepflanzt werden, so dass sich die Natur frei entwickeln kann.

Der unberührte Wald ist ein wichtiger Naturtyp, der die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung unterstützt, insbesondere in Bezug auf die biologische Vielfalt, das Klima und nachhaltige Ökosysteme. Er schafft Lebensräume für eine Vielzahl von Arten und ein reiches natürliches Nahrungsnetz, das in der modernen Landschaft sonst unter Druck steht.

Unterstützung von Wohltätigkeitsprojekten

In den Jahren 2024/25 unterstützte die Gruppe die folgenden Projekte, die unter jpsmarselis.dk ausführlicher beschrieben werden:

Die allgemeine Arbeit der Kirkens Korshær in Aarhus, die Obdachlose und Sonderlinge der Stadt beherbergt.

Dreijährige Klimavereinbarung mit DanChurchAid. Die Vereinbarung konzentriert sich sowohl auf den Klimaschutz als auch auf die Unterstützung von Gemeinden, die unter dem Klimawandel leiden. Im Rahmen des Klimaabkommens werden in Uganda mehr als 2.000 Bäume gepflanzt, die sich durch die Aufnahme von CO₂ positiv auf das Klima auswirken und gleichzeitig einen direkten Einfluss auf die lokale Gemeinschaft haben.

"SheWORKS", ein Projekt von Made in Hope, das sich um von Menschenhandel betroffene Frauen und ihre Kinder in Manila, Philippinen, kümmert. Das Projekt umfasst Unterstützung und Hilfe bei der Ausbildung, damit die Frauen sich selbst versorgen und ein besseres Leben führen können.

In den Bereichen Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung und Geschäftsethik haben wir 2024/25 Gesamtbewertungen der Hauptrisiken als Grundlage für die weitere Arbeit durchgeführt. Die Arbeit an den Bewertungen wurde, wie auch die Entwicklung der CSR-Politik im Allgemeinen, unternehmensweit mit Vertretern aus den Unternehmen der Gruppe durchgeführt. Dies gewährleistet ein hohes Maß an Risikobewusstsein in der gesamten Gruppe. Es wurden keine weiteren Bereiche oder Maßnahmen ermittelt, die eine besondere Behandlung erfordern.

In den Jahren 2025/26 werden wir die CR-Bemühungen der Gruppe in den oben beschriebenen Bereichen fortsetzen.

